



TERMINE

Sozialpolitischer Arbeitskreis der Seniorinnen und Senioren

am Dienstag, 10. April,
von 9.30 bis 12 Uhr
im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Sitzung des Ortsfrauenausschusses

am Dienstag, 10. April,
von 17.30 bis 19 Uhr
im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Sitzung des Ortsvorstands

am Mittwoch, 11. April,
von 8 bis 12 Uhr
im Kulturhaus in Laupheim

Klausur des Vertrauensleute-Arbeitsteams

von Freitag bis Samstag,
13. bis 14. April,
im Klosterhof in Gutenzell-Hürbel

Sitzung des Arbeitskreises Arbeitssicherheit, Gesundheitsschutz und Umwelt

am Montag, 16. April,
von 13 bis 16 Uhr
im Haus der Gewerkschaften in Ulm

Sitzung des Ortsjugendausschusses

am Dienstag, 24. April,
von 17.30 bis 20 Uhr
im Haus der Gewerkschaften in Ulm

»Wir fordern: Tarifvertrag für alle!«

Die Belegschaft des Volvo und Renault Truck Centers Süd kämpft für einen Anerkennungstarifvertrag.

Die Forderung ist einfach: Vergangenen Sommer beschlossen die Beschäftigten des Volvo und Renault Truck Centers Süd auf einer Mitgliederversammlung: »Wir wollen einen Tarifvertrag!« Dazu forderten sie den Arbeitgeber auf, Verhandlungen mit der IG Metall aufzunehmen.

Der Arbeitgeber war nur bereit, über Entgelterhöhungen zu reden, ein Tarifvertrag wurde bisher kategorisch ausgeschlossen.

Nachdem die zweite Verhandlungsrunde ergebnislos beendet wurde, sah sich die Belegschaft gezwungen, den Druck zu erhöhen. Am Freitag, 2. März, legten trotz eisiger Kälte alle Beschäftigten gleichzeitig in Ulm und Stuttgart die Arbeit für einen Warnstreik nieder – nichts ging mehr. Der Ulmer Betriebsleiter sah sich gezwungen, die ankommenden Lkw selbst in die Werkstatt zu fahren.

Gegenseitige Unterstützung Dass die Beschäftigten mit ihrem Anliegen nicht alleine für sich stehen, machte eine Delegation von Held & Ströhle deutlich.

Der Betriebsratsvorsitzende von Held & Ströhle, Christian Tiedemann, sicherte den Kolleginnen und Kollegen Unterstützung zu: »Bei der IG Metall kämpft Ihr nie alleine. Die betriebsübergreifende Solidarität ist ein wichtiger Bestandteil unserer Durchsetzungsfähigkeit. Deswegen bleibt beharrlich bei Euren Forderungen und dann werden wir ge-



Foto: IG Metall Ulm

Klein, aber oho: Die Beschäftigten beim Volvo und Renault Truck Center setzen sich für Tarifbindung ein.

meinsam die Tarifbindung bei Euch erreichen.«

Held & Ströhle ist einer der wenigen tarifgebundenen Betriebe im Kfz-Handwerk der IG Metall Ulm. Dazu führte Christian weiter aus: »Sollte es notwendig werden, dass Eurer Forderung noch mehr Nach-

druck verliehen werden muss, dann sind wir das nächste Mal mit einer noch größeren Delegation dabei. Ich freue mich schon darauf, künftige Tarifauseinandersetzungen im Kfz-Handwerk mit Euch bestreiten zu können und zusammen vor den Betriebsstoren zu stehen.«



Foto: IG Metall Ulm

Björn Koch, stellvertretender Betriebsratsvorsitzender

Nord-Süd-Gefälle Interessant wird die Tarifauseinandersetzung durch den Umstand, dass die Betriebe im Norden tarifgebunden sind und im Süden nicht.

Der stellvertretende Betriebsratsvorsitzende Björn Koch erklärte dazu: »Es geht uns bei der Tarifbindung nicht nur um gute Arbeitsbedingungen und faire Entlohnung, sondern um eine konzernweite Gerechtigkeit. Es darf bei uns keine Zweiklassen-Arbeitsbedingungen geben. Wir fordern: Tarifvertrag für alle!«

1. MAI – IN DER REGION

Laupheim

Vorveranstaltung zum 1. Mai

Donnerstag, 26. April, um 18 Uhr im Rathaus Laupheim

Thema: Zukunft der Mobilität – Klima, Umwelt und Beschäftigung

Mit: Dr. Brigitte Dahlbender – Landesvorsitzende des BUND Baden-Württemberg, Kai Burmeister – IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg, Hüseyin Aktas –

Betriebsrat beim Handtmann Metallgusswerk

Grußwort: Gerold Rechle – Oberbürgermeister

Biberach

Maifest: 10.30 Uhr auf dem Gigelberg
Begrüßung: Herbert Kasperek – DGB Biberach

Grußworte: Dr. Heiko Schmid – Landrat Biberach, Damian Waloszczyk – Gesamtkirchengemeinde Biberach

Hauptrede: Thomas Rosenland – IG Metall-Bezirk Baden-Württemberg

Rahmenprogramm: Kinderprogramm mit Betreuung, Musik mit Cul na Mara – Celtic Folk-Rock, diverse Stände

Ulm

Demozug: um 10 Uhr Begrüßung auf dem Weinhof mit anschließender Demonstration zum Maifest

Maifest: auf dem Weinhof Ulm

Mairedede: Uwe Hildebrandt – Landesvorsitzender der NGG

Grußworte: Gunter Czisch – Oberbürgermeister, Nuray Ay – Demokratische Vereine von Migrantinnen und Migranten in Ulm und Neu-Ulm

Rahmenprogramm: Kinderprogramm mit Betreuung, Musik mit Sullom Drive – Grooveband, diverse Stände



Grafik: DGB